© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sitzung vom 30. October 1896.

Vorsitzender: Herr A. ENGLER.

Als ordentliche Mitglieder sind vorgeschlagen die Herren:

Appel, Otto, Apotheker und Nahrungsmittelchemiker in Würzburg, Reibel's Gasse $1^1/_3$ (durch P. ASCHERSON und O. DRUDE),

Diels, Dr., in Berlin (durch A. ENGLER und E. GILG),

Küster, Dr. **Ernst**, in Breslau, Sadowa-Str. 48, I (durch L. RADLKOFER und H. SOLEREDER).

Zu ordentlichen Mitgliedern sind proclamirt die Herren:

Anderson, Dr. **Alexander**, in Minneapolis,

Bode, C., in Marburg i. H.

Der Vorsitzende machte den Mitgliedern der Gesellschaft Mittheilung von dem Ableben ihres Ehrenmitgliedes, des Herrn

Baron **Ferdinand von Müller**

in Melbourne.

Aus der Reihe der ordentlichen Mitglieder verlor die Gesellschaft durch den Tod den Director des kaiserlichen botanischen Gartens in St. Petersburg, Herrn

Professor Dr. **Alexander Batalin.**

Zum ehrenden Gedächtniss an die Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden von den Sitzen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Herr CARL MÜLLER gab einen kurzen Bericht über den Verlauf der am 22. September d. J. in Frankfurt a. M. abgehaltenen General-Versammlung, insbesondere machte er die Versammlung mit den Wahlergebnissen bekannt.

An den für das Jahr 1897 vorgenommenen Wahlen betheiligten sich 23 ordentliche Mitglieder. Es wurden gewählt:

Herr SCHWENDENER zum Präsidenten,
„ Graf ZU SOLMS-LAUBACH zum Stellvertreter desselben.

Da durch diese Wahl der bisherige Ausschuss eines seiner 15 Mitglieder verliert, so wurde an Stelle des Herrn Grafen zu SOLMS-LAUBACH Herr Geheimrath COHN-Breslau als Ausschussmitglied in Vorschlag gebracht und der so ergänzte Ausschuss per Acclamation gewählt.

Betreffs der in der Einladung mitgetheilten Anträge der Statutenänderung (vergl. S. 202—203 dieses Bandes) ist zu berichten, dass der von dem Vorstande in Vorschlag gebrachte Wahlmodus einstimmig angenommen wurde.

Mit Einstimmigkeit wurde auch der vom Schatzmeister eingebrachte und vom Vorstande unterstützte Antrag auf Aenderung des § 24 des Reglements (vergl. S. 203—204) zum Beschluss erhoben.

Näheres über die wissenschaftliche Thätigkeit der mit der Section Botanik der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Aerzte combinirten Generalversammlung ersehe man aus dem diesjährigen Generalversammlungs-Hefte.

Im Anschluss an die Generalversammlung waren die in Berlin ansässigen Mitglieder gemäss § 20 der Statuten zur Wahl des Vorsitzenden der regelmässigen Sitzungen, seiner Stellvertreter, der Schriftführer, des Schatzmeisters und der Redactionscommission eingeladen worden. Der Einladung waren 27 Mitglieder, darunter 25 ordentliche gefolgt. Die Wahlen fanden in üblicher Weise in der Octobersitzung statt und wurden sämmtlich durch Acclamation erledigt. Es werden auf Grund dieser Wahlen vom 1. Januar 1897 ab fungiren:

Herr KNY als Vorsitzender,
„ ENGLER als erster
„ WITTMACK als zweiter } Stellvertreter desselben,
„ FRANK als erster
„ KÖHNE als zweiter
„ URBAN als dritter } Schriftführer,
„ OTTO MÜLLER als Schatzmeister,
„ ASCHERSON
„ MAGNUS
„ REINHARDT } als Mitglieder der Redactionscommission.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sämmtliche vorgenannten in Berlin gewählten Herren haben die auf sie gefallene Wahl angenommen.

Als geschäftsführender Secretär wird Herr CARL MÜLLER auch im künftigen Jahre thätig sein.

Mittheilungen.

42. E. Ule: Ueber Verlängerung der Achsengebilde des Blüthenstandes zur Verbreitung der Samen.

Mit einem Holzschnitt.

Eingegangen am 5. September 1896.

Wenn bei den meisten Pflanzen die Blüthenstiele verschiedener Ordnung nach dem Verblühen keine wesentliche Veränderung mehr erleiden, so giebt es auf der anderen Seite auch genug Fälle, wo diese Theile mannigfaltige Umwandlungen erfahren; man denke nur an die fleischige Anschwellung des Blüthenstiels von *Anacardium* und *Gomphia*. Sehr häufig kommt auch ein Auswachsen der einzelnen Blüthenstiele nach dem Verblühen bei Wickeln, trauben- und rispenförmigen Blüthenständen vor; es ist diese nicht sehr erhebliche Verlängerung aber wohl meist auf eine räumliche Ausbreitung der Achsengebilde zurückzuführen, in selteneren Fällen mag auch grössere Auffälligkeit zum Aufsuchen der Früchte von Thieren damit verbunden sein. Ich habe hier vorzugsweise solche Verlängerungen im Auge, wo dadurch die Ausstreuung der Samen befördert wird und führe hier als ein besonders schönes Beispiel eine saprophytische Orchidee vor.

A. COGNIAUX hat diese Orchidee als *Wullschlaegelia Ulei* Cogn. in der Flora brasiliensis beschrieben und hat auch der Achsengebilde des Blüthenstandes in folgenden Ausdrücken Erwähnung gethan:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Sitzung vom 30. October 1896. 253-255